



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/03/2018)
vom 05.09.2018**

Anwesend:

Mitglieder

Frau Pirko Arp
Herr Rainer Kruse
Herr Max Lamp
Herr Gerd Loge
Herr Hans-Hermann Malchau
Herr Stefan Plücker
Herr Stefan Schwab
Frau Ingrid Schweder
Herr Bengt Wagner

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:05 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Wahl einer/eines Vorsitzenden
4. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
5. Verpflichtung der neuen Beiratsmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Bebauungsplan 67
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Kruse eröffnet die Sitzung um 19:30 und begrüßt die anwesenden Gäste und Mitglieder. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Zur Ergänzung der Tagesordnung wird als neuer Punkt 7 der Tagesordnung „Bebauungsplan 67“ mit aufgenommen.

TO-Punkt 3: Wahl einer/eines Vorsitzenden

Herr Loge leitet als ältestes Mitglied die Wahl einer/ eines Vorsitzenden. Als erstes stellen sich alle Mitglieder vor. Danach bittet Herr Loge um Vorschläge. Herr Malchau schlägt Herrn Kruse vor.

Nachdem keine weiteren Vorschläge vorliegen bittet Herr Loge um Abstimmung per Handzeichen.

Herr Kruse wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Vorsitzenden des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg gewählt.

Herr Loge führt Herrn Kruse durch Handschlag in sein Amt ein und verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Beschluss:

Herr Kruse wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Vorsitzenden des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg gewählt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Kruse bitte um Vorschläge zur Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden. Er selbst schlägt Herrn Malchau vor. Dieser lehnt ab und schlägt seinerseits Herrn Plücker vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Herr Kruse bittet per Handzeichen um Abstimmung.

Herr Plücker wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg gewählt.

Herr Kruse führt Herrn Plücker durch Handschlag in sein Amt ein und verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenchaften.

Beschluss:

Herr Plücker wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg gewählt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Verpflichtung der neuen Beiratsmitglieder

Herr Kruse führt die Beiratsmitglieder durch Handschlag in ihr Amt ein und verpflichtet ihn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenchaften.

TO-Punkt 6: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TO-Punkt 7: Bebauungsplan 67

Frau Schultz-Wille von der Firma Franke´s Landschaften und Objekte stellt dem Umweltbeirat den Stand der Planungen für das neue Baugebiet vor (Anlage). Nach anschließender Beratung der Mitglieder werden folgende Empfehlungen an den Planungsausschuss der Gemeinde beschlossen.

Beschluss:

1. Der Umweltbeirat empfiehlt, einen durchgehenden Knick bis zur Au. Dieser sollte im Besitz der Gemeinde verbleiben und vom Knickwallfuß mit einem 5 m breiten Saumstreifen versehen werden.
Im Osten kann auf den Knick zu Gunsten des Lärmschutzwalles verzichtet werden, wenn im Westen ein Knick mit Wall und 5 m Saumstreifen bis zur Au fortgeführt wird und im Besitz der Gemeinde verbleibt.

2. Der Umweltbeirat empfiehlt, den Knick im nördlichen Bereich der Regenrückhaltebeckens komplett zu erhalten.
3. Der Umweltbeirat empfiehlt, die Ausgleichsfläche für dieses Baugebiet vorrangig auf dem Gebiet der Gemeinde Schönberg zu suchen

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Malchau fragt nach Ersatzpflanzungen für abgestorbene Kastanien im Baugebiet Lamp'sche Koppel.

Herr Kruse schlägt vor, die Vorstellung des Informationsflyers in Zusammenarbeit des Kleingartenvereins auf dem Vereinsgelände durchzuführen.

Beschluss:

Der Umweltbeirat der Gemeinde Schönberg empfiehlt, die Vorstellung des Informationsflyers in Zusammenarbeit des Kleingartenvereins auf dem Vereinsgelände durchzuführen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

		gesehen:	gesehen:
Kruse	Wichelmann	Körber	Kokocinski
- Beiratsvorsitzender -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -	- Bürgermeister -